

KUBA: RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR INVESTITIONEN & EINFUHREN IM ENERGIESEKTOR

WEBINAR, 28. JUNI 2017

Corinna Päßgen , LL.M.
Manager
Ausländisches Wirtschaftsrecht
www.gtai.de



Agenda

I. Marktchancen im Energiesektor

- Wo liegen Chancen?
- Warum Energiesektor?

II. Rechtsgrundlagen

- Internationale Abkommen
- Nationale Regelungen

III. Energiemarkt

- Marktstruktur
- Stromnetz und Anschlussbedingungen

IV. Marktzugang und –teilnahme

- Projekte / Ausschreibungen
- Beteiligungsformen
- Förderinstrumente

Marktchancen im Energiesektor

Wo liegen Chancen?

- Marktbesonderheiten
 - Staatliches Monopol
 - Bedarf entspricht nicht der Nachfrage
 - Devisenzuteilung erfolgt durch den Staat
- Im allgemeinen liegen Chancen in den Sektoren, die Devisen generieren
 - Tourismus / Tourismusinfrastruktur
 - Gesundheit, Medizinsektor
 - Landwirtschaft / Landmaschinen
 - Nahrungsmittel und
 - Energie (traditionell, erneuerbare Energien, Energieeffizienz)

Marktchancen im Energiesektor

Warum Energiesektor?

- Ausrufen der Energierevolution 2006 (Revolución Energética)
- Wiedergewinnung der Energiesicherheit
- Marode Energieinfrastruktur
- Erschließung fossiler Energiequellen
- Regierung plant einen Anteil von 24 Prozent erneuerbarer Energien an der Stromerzeugung bis 2030, hohe Investitionen geplant (ca. 3,5 Milliarden USD)
- Energieeffizienz
- Weitere Informationen:

Bereich Branchen auf www.gtai.de

Rechtsgrundlagen

Internationale Abkommen

- Bilaterales Investitionsschutzabkommen zwischen Kuba und Deutschland von 1996, in Kraft seit 22.10.1998 (BGBl. 1998 II, S. 746)
 - Schutzstandards /Garantien
 - Schutz vor ungerechtfertigten Enteignungen
 - Gerechte und billige Behandlung
 - Inländergleichbehandlung , Prinzip der Nichtdiskriminierung
 - Recht zum Gewinntransfer und Kapitalrückführung
- Auslandsinvestitionsgesetz (Ley de Inversión Extranjera, No. 118/2014)
 - Schutz ausländischer Investitionen
 - Schutz vor ungerechtfertigten Enteignungen
 - Recht zum Gewinntransfer und Kapitalrückführung

Rechtsgrundlagen

Internationale Abkommen

- Abkommen zwischen EU und Kuba zur Zusammenarbeit und politischen Dialog - Political Dialogue and Cooperation Agreement (PDCA, seit 6.12.2016 vorläufig in Kraft)
- U.a.: Sicherheitspolitik, Menschenrechte, gute Regierungsführung und Rechtsstaatlichkeit, Modernisierung der Verwaltung, Umwelt, nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung, Wissenschaft und Technik, Technologietransfer
- Handel und Wirtschaft (Teil VI, Art. 60- 80): Zoll, Handelserleichterungen, technische Handelshemmnisse, Lebensmittelsicherheit, Gesundheitsschutz, Pflanzenschutz, Tierschutz, geistiges Eigentum, Investitionen
- EU-Amtsblatt L 337 I / 3 vom 13.12.2016:
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=OJ:L:2016:337I:TOC>
- Ersetzt den Gemeinsamen Standpunkt von 1996, der aufgehoben wurde

Rechtsgrundlagen

Internationale Abkommen

- Energie (einschließlich erneuerbarer Energie) Art. 54 PDCA
 - enge Zusammenarbeit im Bereich der Energie, insbesondere der nachhaltigen, sauberen und erneuerbaren Energiequellen, der Energieeffizienz, der energiesparenden Technologien, der Elektrifizierung des ländlichen Raums und der regionalen Integration der Energiemärkte geplant (Art. 54 I)
 - Verbesserung und Diversifizierung der Energieversorgung, Verbesserung der Energiemärkte, einschließlich Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung
 - Technologietransfer, Entwicklung von Pilotprojekten im Bereich erneuerbarer Energien, insbesondere Solar- und Windenergie, Biomasse, Wasserkraft, Wellenenergie und Gezeitenenergie (Art. 54 II)
- UN-Rahmenabkommen zum Klimawandel (UNFCCC) 1994 und das Kyoto-Protokoll 2002 ratifiziert
- Bilaterale Gespräche zwischen Deutschland und Kuba über ein Rahmenabkommen in der Entwicklungszusammenarbeit mit Schwerpunkt Energie und Energieeffizienz (Antwort der Bundesregierung (BT-Drs. 18/8548) auf Kleine Anfrage der Fraktion der Linken (BT-Drs. 18/8387))

Rechtsgrundlagen

Nationale Regelungen

- Kubanische Verfassung
- Erneuerbare Energien: Ausbauziel bis 2030 Anteil EE von 24%
- „Strategie zur perspektivischen Entwicklung erneuerbarer Energiequellen und zur effizienten Nutzung von Energie“ 2014, Strategiedokument vom Ministerrat genehmigt
- Auslandsinvestitionsgesetz (Ley de Inversión Extranjera, No. 118/2014)
 - Art. 1 Abs. 3 ausländische Investitionen unter Berücksichtigung des Wandels der Energiematrix, insbesondere durch Nutzung der erneuerbaren Energien
 - Art. 21 Abs. 3 Investitionen die im Bereich der erneuerbaren Energien und Bodenschätze, unterliegen grds. der Genehmigung des Ministerrates, der dies auf das Ministerium für Energie und Bergbau delegieren kann
- Elektrizitätsgesetz (Ley Eléctrica, No. 1.287/1975), Problem: veraltet weil keine Anerkennung unabhängiger Stromproduzenten, keine Regelung der Stromabnahme

Rechtsgrundlagen

Nationale Regelungen

Weitere einschlägige Gesetze:

- Zivilgesetzbuch (Código Civil, No. 56/1985) und Handelsgesetzbuch (Código Comercial)
- Gesetz über das Steuersystem (Ley del Sistema Tributario, No. 113/2012)
- Umweltgesetz (Ley del Medio Ambiente, No. 81/1997)
- Gesetz zur Nationalen Verteidigung (Ley de Defensa Nacional, No. 75/1994): Politik und Pflichten für die Erhaltung der Umwelt und Vereinbarkeit von Ölaktivitäten mit Interessen der Verteidigung
- Neue Regelungen im Bereich erneuerbare Energien, Öl- und Gassektor werden erwartet

Rechtsgrundlagen

Nationale Regelungen

- Energieeffizienz
 - Programm zur Einsparung von Elektrizität (Programa de Ahorro de Electricidad en Cuba 1997)
 - Dekret Nr. 327/2014 Regelungen für den Investitionsprozess u.a. für Investitionen im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energien; Vertragstypen und –modalitäten (z.B. Individualvertrag oder Vertrag über schlüsselfertige Lösung)
 - Resolution Nr. 136/2009 Effizienzregeln für Elektrogeräte
 - Resolution Nr. 283/2014 Regelungen zum Erwerb energetischer Nachweise/Bescheinigungen (Licencia Energética), für das Genehmigungsverfahren vor dem Ministerium für Energie und Bergbau erforderlich

Rechtsgrundlagen

Nationale Regelungen

Wo kann man die kubanischen Rechtsvorschriften finden?

- Offizielles Amtsblatt „Gaceta Oficial de la República de Cuba“: www.gacetaoficial.gob.cu
- Kubanisches Parlament: www.parlamentocubano.cu
- Kubanische Handelskammer mit teilweise englischsprachigen Gesetzen: www.camaracuba.cu
- Internetseiten der Ministerien und Behörden
- Keine Übersetzungen ins Deutsch
- GTAI-Portal „Ausländische Gesetze“: www.gtai.de/auslaendische-gesetze
- Anwaltssuche? – www.gtai.de/recht („Anwälte im Ausland“)

Energiemarkt

Marktstruktur

- Kontrolle des Energiesektors obliegt Ministerium für Energie und Bergbau (MINEM – Ministerio de Energía y Minas)
- in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wissenschaft, Technologie und Umwelt (CITMA - Ministerio de Ciencia, Tecnología y Medio Ambiente)
- Nachgeordnete Unternehmen:
 - staatliches Stromversorgungs- und Verteilungsunternehmen Unión Eléctrica (UNE) : verwaltet das nationale Stromsystem (SEN) und hat die Einkaufsstelle der UNE (Energimport)
 - Öl- und Gasförderungsunternehmen (Cupet – Unión Cuba-Petróleo)
 - Cupet & UNE Joint Venture: Unternehmen zur Produktion von Strom und Derivaten aus Erdgas (Energas)

Energiemarkt

Marktstruktur

- Nachgeordnete Behörden:
 - Nationales Büro für Energieeffizienz (ONURE - Oficina Nacional para el Control de Uso Racional de la Energía)
 - Nationales Büro für Mineralvorkommen (ONRM - Oficina Nacional de Recursos Minerales)
 - Geologischer Dienst (Instituto de Geología y Paleontología – IGP)

Energiemarkt

Stromnetz und Anschlussbedingungen

- Stromnetz SEN (Sistema Energético Nacional)
- Herausforderungen: veraltete Energieerzeugungsanlagen und Hurrikane Region, Übertragungsverluste , Manipulation Stromzähler und Anzapfen von Leitungen
- Anschlussbedingungen: keine gesetzlichen Regelungen
- Elektrizitätsgesetz (Ley Eléctrica, No. 1.287/1975), veraltet weil keine Anerkennung unabhängiger Stromproduzenten, kein Regelung der Stromabnahme, keine Einspeisevergütungen

Marktzugang und -teilnahme

Projekte und Ausschreibungen

- in der Regel keine offene Vergabe, keine öffentlichen Ausschreibungen, Ausnahme: Ausschreibungen bei UN-Projekten
- aber zum Beispiel im Dekret Nr. 327/2014 Regelungen zu Ausschreibungen und –verfahren
- Beteiligung an Projekten, die von der Regierung (Ministerium für Außenhandel und Auslandsinvestitionen - MINCEX) ausgeschrieben und genehmigt werden (Cartera de Oportunidades de Inversión Extranjera): www.camaracuba.cu

Marktzugang und -teilnahme

Beteiligungsformen

Mögliche Rechtsformen:

- Joint Venture (empresa mixta)
 - geregelt in Art. 14 Auslandsinvestitionsgesetz, Form der Aktiengesellschaft, kein bestimmter Beteiligungsproporz gesetzlich festgelegt, Steuerermäßigungen
- Internationale Wirtschaftsgemeinschaft (asociación económica internacional)
 - geregelt in Art. 13 Auslandsinvestitionsgesetz, keine juristische Person, besondere Form der Handelsgesellschaft, bei Vorhaben im Bereich Landwirtschaft und Abbau von Bodenschätzen, Steuerermäßigungen
- Unternehmen mit 100% ausländischem Kapital gebildet (empresa de capital totalmente extranjero)
 - geregelt in Art. 16 Auslandsinvestitionsgesetz, kann als Tochtergesellschaft in Form einer Aktiengesellschaft oder Niederlassung gegründet werden, Genehmigung durch Ministerrat erforderlich, keine Steuerermäßigungen

Marktzugang und -teilnahme

Beteiligungsformen

Verschiedene Ausgestaltungen von Beteiligungen:

- Joint Ventures, Unternehmen mit 100% ausländischem Kapital mit Betreibermodell:
 - Contrato de Contrucción, Operación y Posesión (build-own-operate, BOO),
 - Contrato de Construcción, Operación y Transferencia (build-operate-transfer, BOT)
- Internationale Wirtschaftsgemeinschaft in den Varianten:
 - Contratos de Exploración Petrolera a Riesgo y Producción Compartida (Fördervertrag mit Produktionsteilung und Risikoteilung)
 - Contrato de de Participación en la Producción (Produktionsteilungsvertrag)
 - Contrato de Recuperación Secundaria (Vertrag über Sekundärgewinnung)
- Stromabnahmeverträge mit UNE (Acuerdo de Compra de Energía), Strom- und Gaspreise werden von der UNE bestimmt, keine offiziellen Angaben

Marktzugang und -teilnahme

Beteiligungsformen

- Marktzugang Strommarkt
 - Zuständiges Unternehmen: Energoimport, das zu UNE gehört
 - Einfuhr und Inlandsvertrieb von Elektrizitätserzeugungsanlagen
 - Entscheidungskompetenz: Einkaufsabteilung der UNE, Energieministerium MINEM und Regierung (Staats- und Ministerrat)
 - Erstkontakt: kubanische Handelskammer und Ministerium für Außenhandel und Auslandsinvestitionen (MINCEX - Ministerio del Comercio Exterior y la Inversión Extranjera)

Marktzugang und -teilnahme

Förderinstrumente

- Steuerliche Anreize im Rahmen der Förderung von Auslandsinvestitionen
- Keine nationalen Förderprogramme
- Keine bilateralen Förderprogramme mit Kuba (seit 2003)
- KfW, DEG wollen aktiv werden
- Finanzierungshilfen aus internationaler Entwicklungshilfe (z.B. Global Environment Facility, eine UN-Organisation)
- Weitere Informationen:
Bereich Entwicklungsprojekte & Ausschreibungen unter www.gtai.de

Weiterführende Informationen

GTAI-Informationen zu Kuba:

www.gtai.de/kuba

The screenshot displays the GTAI website interface for Cuba. At the top, the navigation bar includes links for 'Über uns', 'Presse', 'Events', 'Kontakt', 'Anmelden', and 'Social Media'. The main header features the GTAI logo and navigation tabs for 'TRADE' and 'INVEST', along with a search bar. A left sidebar menu lists various market categories, with 'Amerika' selected. The main content area is titled 'UNSER LÄNDERWISSEN ZU: Kuba' and includes a sub-menu with options like 'Wirtschaftsklima', 'Branchen', 'Geschäftspraxis', 'Recht', 'Zoll', and 'Entwicklungsprojekte'. The 'Recht' option is currently active. Below this, there are sections for 'Top-Produkte', 'Recht kompakt', and 'Anwälte im Ausland'. A right sidebar contains a 'Funktionen' section with options like 'Drucken', 'PDF erstellen', and 'Speichern', as well as a 'Länderauswahl' dropdown menu. At the bottom, there is a 'Aktuelle Rechtsmeldungen' section with two entries: 'Kuba - Webinar zum Thema „Rechtliche Rahmenbedingungen für Investitionen und Einführen im Energiesektor“ am 28.6.17' and 'Recht kompakt Kuba'. A profile picture of a woman is visible in the bottom right corner.

Weiterführende Informationen

GTAI-Rechtsinformationen (www.gtai.de/recht):

Rechtsnews, Länderbericht Kuba der Reihe „Recht kompakt“, ausländische Gesetze, erscheint in Kürze: Länderbericht Kuba der Reihe „Dienstleistungen erbringen in...“ etc.)

The screenshot shows the GTAI website interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'Über uns', 'Presse', 'Events', 'Kontakt', 'Anmelden', and 'Social Media'. The GTAI logo 'GERMANY TRADE & INVEST' is on the left. Below the logo is a sidebar menu with categories like 'Internationale Märkte', 'Recht & Zoll', 'Wirtschafts- und Steuerrecht', 'Produktübersicht', 'Zoll', 'Entwicklungsprojekte & Ausschreibungen', and 'Länderseiten'. The main content area features a large blue banner for 'Recht' with the text: 'Unsere Rechtsexperten informieren Sie über alle rechtlich relevanten Aspekte Ihres Auslandsgeschäfts. Ob Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Niederlassungs- und Investitionsrecht, Gesellschaftsrecht, Steuerrecht oder Rechtsverfolgung - hier finden Sie alle wichtigen Informationen.' Below this is a search section titled 'Suche' with the text: 'Sie suchen Informationen zum ausländischen Recht? Kaufrecht, Arbeitnehmerentsendung oder Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche - recherchieren Sie hier in mehr als 1.000 Dokumenten zu internationalen Rechtsthemen.' On the right side, there are two featured articles: 'GTAI-Special Brexit' and 'PORTAL 21 INFORMATIONEN ANGEBOt ZU DIENSTLEISTUNGEN IN EUROPA'. The bottom of the page includes social media icons and the 'UNSERE' logo.

Vorschau GTAI-Webinare

„Vereinigtes Königreich: Rechtliche Rahmenbedingungen unter Berücksichtigung des Brexits“, 18.10.17, 15.00 Uhr

www.gtai.de/webinare-recht

The screenshot shows the GTAI Germany Trade & Invest website. The header includes navigation links for 'Über uns', 'Presse', 'Events', 'Kontakt', 'Anmelden', and 'Social Media'. The main navigation features 'TRADE' and 'INVEST' dropdown menus, along with a search bar labeled 'Suchbegriff'. On the left, there is a section titled 'Mehr über unsere Partner:' with a logo and the text 'UNSERE PARTNER'. The main content area features a webinar announcement for the UK, including a description, a list of speakers (Frau Corinna Päßgen and Herr Klaus Möbius), and a link for registration. Below this is a table with the heading 'Ausblick' and a table with columns 'Termin' and 'Thema'. The table contains one entry for the webinar on October 18, 2017. At the bottom, there is a section for 'Informationen zu bisherigen Veranstaltungen:' and a sub-section for 'Aktuelle Entwicklungen im russischen Wirtschaftsrecht am 31.05.2017'.

Über uns Presse Events Kontakt Anmelden Social Media

GTAI GERMANY TRADE & INVEST

TRADE INVEST

Suchbegriff

Mehr über unsere Partner:

UNSERE PARTNER

Das Webinar richtet sich an Unternehmen, die in das Kubageschäft einsteigen wollen und ein besonderes Interesse am Energiesektor haben.

Referenten:

Frau Corinna Päßgen ist Managerin im Bereich Ausländisches Wirtschaftsrecht von Germany Trade & Invest in Bonn und ist dort für Länder in Lateinamerika und die USA zuständig. Herr Klaus Möbius ist Manager im Bereich Zoll von Germany Trade & Invest in Bonn und ist dort unter anderem zuständig für die VR China mit Hongkong und Macau, Japan, Korea, Australien, Neuseeland, die Türkei und Kuba.

Anmeldung zum Webinar

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ausblick

Termin	Thema
18.10.2017	Vereinigtes Königreich: Rechtliche Rahmenbedingungen unter Berücksichtigung des Brexits Anmeldung zum Webinar

Informationen zu bisherigen Veranstaltungen:

Aktuelle Entwicklungen im russischen Wirtschaftsrecht am 31.05.2017

Das russische Wirtschaftsrecht hat sich in den vergangenen Jahren dynamisch entwickelt. Neben der großen Zivilrechtsreform hat es zahlreiche Änderungen im Gesellschafts-, Investitions-, Wirtschaftsprozess- und dem sonstigen Wirtschaftsrecht gegeben.

Im Rahmen des Webinars wurden wirtschaftsrelevante Gesetzesnovellen und Rechtsprechung russischer Gerichte aus den Jahren 2016 und 2017 beleuchtet. Es wurden zudem aktuelle Neuerungen im russischen Vertrags- und Gesellschaftsrecht sowie bei den Antikorruptionsvorschriften und in der Rechtsverfolgung (Gerichts- und Schiedsverfahren) dargestellt.

Das Webinar war als Update für Vertreter von im Russlandgeschäft tätigen Unternehmen sowie für Rechtsberater konzipiert.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Corinna Päffgen, Manager im Bereich Ausländisches Wirtschaftsrecht

Germany Trade & Invest GmbH, Bonn

Tel.: 0228 / 24993 - 353

E-Mail: corinna.paeffgen@gtai.de

Internet: www.gtai.de/recht

© Germany Trade & Invest

Alle von Germany Trade & Invest zur Verfügung gestellten Informationen, Grafiken und kartografischen Darstellungen wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit können wir jedoch keine Haftung übernehmen.